

 <p>Gleimhaus Halberstadt / Ulrich Schrader [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Porträt Heinrich Wilhelm Bachmann</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventory number: A 041</p>
--	--

Description

Heinrich Wilhelm Bachmann (1706-1753) war ein literarisch interessierter Kaufmann und Tuchfabrikant in Magdeburg. Dies gilt auch für seinen Sohn Heinrich Wilhelm Bachmann d. J. Im Bachmannschen Garten auf dem Werder arbeitete Klopstock an seinem "Messias". Der auf der Rückseitenbeschriftung des Bildes von B. erwähnte Sohn übersetzte aus dem Französischen und auch lateinische Klassiker. Er war Mitbegründer der Magdeburger Mittwochsgesellschaft und Mitarbeiter an Patzkes moralischen Wochenschriften. Er unterstützte Anna Louisa Karsch und arbeitete gemeinsam mit Gleim an einem Plan für eine typographische Gesellschaft. 1768 flüchtete Bachmann d.J. wegen drohenden Bankrotts nach St. Petersburg, wo er 1776 Selbstmord beging. Gleim schrieb an Heinse am 13. April 1782 Russland sei ein Land, in dem "die Bachmanne verlassen werden, daß sie verzweifeln und Gift nehmen müssen."

verso: Bachmann / Kaufmann zu Magdeburg Vater von / dem Palemon*) der Karschin, wegen / seiner Menschenliebe, gemalt für Gleim / von 1752

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 50,5 x 43,5 cm (mit Rahmen 53,9 x 47,1 cm)

Events

Painted	When	1752
	Who	Gottfried Hempel (1720-1772)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heinrich Wilhelm Bachmann (der Jüngere) (1737-1776)
	Where	

Keywords

- Freundschaftskult
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Painting
- Portrait

Literature

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 064
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 041
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 025
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 012
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.89
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Halberstadt, XX.028.77
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 091
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 066